

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 197.

Freitag, den 16. Juli.

1847.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Communalgarden-Ausschuß sieht sich veranlaßt, in Bezug auf die Schießübungen, welche von einzelnen Abtheilungen der Communalgarde gehalten zu werden pflegen, die allgemeine Anordnung zu treffen, daß hinfüro die Erlaubniß zu solchen Schießübungen nur an Bataillons-Commandanten oder Hauptleute ertheilt werden wird und zwar nur unter der Voraussetzung, daß die Unternehmer und Theilnehmer die Schießübung dem Dienstreglement unterwerfen.

Leipzig, den 13. Juli 1847.

Der Communalgarden-Ausschuß.

S. W. Neumeister, Commandant.

Adv. Hermisdorf, Prot.

Bekanntmachung.

Nach Erledigung der Stelle des Hauptmanns bei der 11. Compagnie ist bei der deshalb stattgehabten Wahl Herr Christian Sey, Kaufmann, zum Hauptmann ernannt und von dem Communalgarden-Ausschusse in dieser Charge bekräftigt worden. Das aufgenommene Wahlprotokoll nebst Stimmzetteln liegt bis zum 24. dieses Monats im Bureau des Ausschusses zur Einsicht jedes Betheiligten bereit.

Leipzig, den 13. Juli 1847.

Der Communalgarden-Ausschuß.

S. W. Neumeister, Commandant.

Adv. Hermisdorf, Prot.

Berliner Börse, den 14. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Vollingesahlte:					
Amsterd.-Rotterd. 4 $\frac{1}{2}$	—	109	d ^o . Prioritäts . . . d ^o .	—	—
Berlin-Anhalt	—	119	Oberschlesische B. d ^o .	102	—
d ^o . Prior.-Actien . 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Pr. Wlh. (St. Vhw.) . .	79 $\frac{1}{2}$	—
Berlin-Hamb. . . . d ^o .	—	108 $\frac{1}{2}$	d ^o . Prioritäts . . . 5 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{2}$
d ^o . Prior. 4 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{2}$	Rheinische	—	86 $\frac{1}{2}$
d ^o . Potsd.-Magd. . 4 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{2}$	d ^o . Prior. 4 $\frac{1}{2}$	—	90 $\frac{1}{2}$
d ^o . Prior. A. u. B. d ^o .	—	93 $\frac{1}{2}$	dergl. v. Staatgar. 3 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . d ^o . C. 5 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$	—	Sächsisch-Baiersche . .	—	89
d ^o . Stettin	—	114	Thüringische	97	97
Bonn-Köln 5 $\frac{1}{2}$	—	—	Wilb.-Bahn 4 $\frac{1}{2}$	—	86 $\frac{1}{2}$
Breslau-Freib. . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{2}$	d ^o . Prioritäts . . . 5 $\frac{1}{2}$	—	102 $\frac{1}{2}$
d ^o . d ^o . Prior. . . . d ^o .	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
Düsseld.-Elberfeld. 5 $\frac{1}{2}$	—	104 $\frac{1}{2}$	Quittungsbogen. eing.		
d ^o . d ^o . Prior. . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	92 $\frac{1}{2}$	Aachen-Mastriocht 4 $\frac{1}{2}$	84 $\frac{1}{2}$	—
Köln-Minden	—	97	Berg-Mark 4 $\frac{1}{2}$	—	87
Krak.-Oberschl. . . .	80 $\frac{1}{2}$	—	Berlin-Anhalt B. d ^o . 4 $\frac{1}{2}$	107 $\frac{1}{2}$	107
Hamburg-Berged. . . 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Borbach d ^o . 70	—	94 $\frac{1}{2}$
Kiel-Altona d ^o .	—	111 $\frac{1}{2}$	Cassel-Lippst. . . . d ^o . 20	85	—
Magdeb.-Halberst. d ^o .	—	114	Chemn.-Riesaer d ^o . 90	—	—
Magdeb.-Leipz. . . .	—	—	Köln-Minden d ^o . 90	—	97
d ^o . d ^o . Prior. . . . d ^o .	—	—	Magd.-Wittenb. d ^o . 30	86 $\frac{1}{2}$	—
Nieder-Schles. . . . d ^o .	—	90 $\frac{1}{2}$	Mail.-Venedig . . . d ^o . 68	—	113 $\frac{1}{2}$
Niederschl.-Prior. d ^o .	—	93 $\frac{1}{2}$	Mecklenburg. . . . d ^o . 60	74	—
do. do. 5 $\frac{1}{2}$	—	102 $\frac{1}{2}$	Nordb. (F.-W.) d ^o . 65	—	73 $\frac{1}{2}$
do. Zweigbahn 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Posen-Stargard . . . 40	85 $\frac{1}{2}$	—
do. Prior. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Rhein.Prior.Stm. 4 $\frac{1}{2}$	80	—
Nordbahn. (K. F.) 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Sächs.-Schles. . . . 4 $\frac{1}{2}$	90	—
Oberschlesische A. 4 $\frac{1}{2}$	108	107 $\frac{1}{2}$	Ung. Central . . . d ^o . 60	102	102

Berlin. Die Fonds waren auch heute gut zu lassen. In Eisenbahnactien war bei zum Theil erhöhten Coursen ziemlich viel Geschäft.

Berlin, den 14. Juli. Getreide: Weizen poln. 116—120. Roggen loco 76. 90., pr. Juli 84 $\frac{1}{2}$ Br., pr. August 71 $\frac{1}{2}$ Br., Hafer loco 40. 42., Gerste 70. — Mühl: loco 11 $\frac{1}{2}$, pr. Sept.-Oct. 11 $\frac{1}{2}$. — Spiritus loco 26 $\frac{1}{2}$.

Paris, Sonntag den 11. Juli.

3 $\frac{1}{2}$ französische Rente bei Tortoni 77. 55.

Leipzig, den 15. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	112	111 $\frac{1}{2}$	Leipzig-Dresdner . .	115 $\frac{1}{2}$	115 $\frac{1}{2}$
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer . . .	56 $\frac{1}{2}$	—
Berlin-Anhalt La. A. .	119 $\frac{1}{2}$	119	Magdeb.-Leipziger . .	228	227 $\frac{1}{2}$
pr. Messe	—	119 $\frac{1}{2}$	Sächs.-Baiersche . .	89	88 $\frac{1}{2}$
d ^o . La. B.	107 $\frac{1}{2}$	107 $\frac{1}{2}$	Sächs.-Schlesische . .	102 $\frac{1}{2}$	—
pr. Messe	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
Berlin-Stettin	—	114	Wien-Pesther	—	—
Chemnitz-Riesaer . .	59	58 $\frac{1}{2}$	Anh.-Dess. Landesb. .	101 $\frac{1}{2}$	100
Cöln-Minden	—	97	Ungar. Central . . .	—	—
pr. Messe	—	97 $\frac{1}{2}$	Berliner Bankactien .	—	—
Fr.-Witth. Nordbahn .	—	—	Preuss. Bank-Antheile	—	109
Halle-Thüringer . . .	97 $\frac{1}{2}$	—	nach Erscheinen	—	—

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
 Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschab 7 u. Ab.
 Magdeburg: 6, 10 $\frac{1}{2}$, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis
 Cöthen 6 Uhr Abends.
 Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2 $\frac{1}{2}$ u., Güterzug 4 $\frac{1}{2}$ Morgens
 6 Uhr Abends.
 " " Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ u.,
 " " Wittenberg, n. Bernburg 7 $\frac{1}{2}$ u. Ab.
 " " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,
 Hannover, Harburg, 10 $\frac{1}{2}$ u., nach Halber-
 stadt, Braunschweig, Hannover, 3 u., nach
 Berlin über Potsdam 12 Uhr, 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Ab.,
 Güterzug 10 Uhr.
 Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6 $\frac{1}{2}$, 5 u.
 nach Reichenbach.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
 Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morg. bis 10 u. Abends.
 Archäologische Sammlung: von 2—4 Uhr (an der
 1. Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Theater. (45. Abonnements-Vorstellung.)**Norma.**

Große Oper in 2 Acten, von Romani. Musik von Bellini.

Personen:

Sever, römischer Proconsul in Gallien,	Herr Stritt.
Dro-Is, Haupt der Druiden,	Behr.
Norma, dessen Tochter, eine Seherin,	***
Adalgisa, Priesterin im Tempel Irmisul,	Kräut. Schwarzbach.
Clotilde, Norma's Freundin,	Frau Otto.
Stavrus, Sever's Begleiter,	Herr Schneider.
Druiden. Warden. Tempelwächter. Priesterinnen. Gallisches Kriegsvolk.	

Scene: Gallien, der heilige Hain und der Tempel des Gottes Irmisul.

*** Norma — Frau Stöckl-Heinesetter.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Sonntag den 18. Juli: **Der Freischütz**, romantische Oper in 3 Acten von Fr. Kind. Musik von E. M. v. Weber.
Aaathe — Frau Stöckl-Heinesetter.

Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Landgericht macht hiermit bekannt, daß die Folien der Grund- und Hypothekendbücher für die Dörfer

**Anger,
Crottendorf und
Mölkau,**

ingleich die dem bereits eröffneten Grund- und Hypothekendbuche für **Sommerfeld** einzuverleibenden Folien für die Besitzungen der **Nachbargemeinde** zu Sommerfeld, den durch die daselbst Klur gehenden Theil der **Leipzig-Dresdner Eisenbahn**, und die **Kiebitzmark**,

nicht minder das im Grund- und Hypothekendbuche für **Barnack** mit der **Burgau** aufzunehmende Folium für die von Herrn **Schlippe** und Ehefrau zu **Wahren** besessene Wiese Nr. 120 des Flurbuchs entworfen sind und für alle irgendwie dabei Beteiligten alhier **Sechs Monate** lang zur Einsichtnahme ausliegen.

Alle diejenigen, welche wegen ihnen zustehender dinglicher Rechte gegen den Inhalt dieser Grundstücksfolien Etwas einzuwenden haben sollten, werden daher aufgefordert, diese Einwendungen in dieser Frist und spätestens

bis zum zwölften November 1847

bei dem unterzeichneten Landgericht anzubringen, unter der Warnung, daß sie außerdem derselben dergestalt verlustig gehen werden, daß ihnen gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigten, welche als solche in die betreffenden Grund- und Hypothekendbücher werden eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.
Leipzig, den 15. April 1847.

Das Raths-Landgericht.
Stimmel.

Günther.

Nothwendige Subhastation.

Vom unterzeichneten Raths-Landgericht soll ausgeklagter Schuld halber **den 10. August 1847** das dem Fleischermeister Wilhelm Deckert zu Taucha zugehörige, sub Nr. 194 des Brandkatasters in der Neustadt daselbst gelegene Hausgrundstück sammt Zubehör, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf 450 Thlr. gerichtlich gewürdet worden ist, an Raths-Landgerichtsstelle auf dem Rathhause alhier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten sind aus dem im Gasthose zum goldenen Löwen in Taucha ausgehängten Patente zu ersehen.
Leipzig, den 28. Mai 1847.

Das Raths-Landgericht.
Stimmel.

Lhon.

Bekanntmachung. Die sämtlichen Grundstücksblätter, aus welchen das Grund- und Hypothekendbuch von **Sellerhausen**

bestehen soll, sind zur Einschreibung in dasselbe beziehentlich durch das Anerkenntniß der Besitzer vorbereitet und von der betreffenden Commission geprüft worden. Solches und daß der Entwurf des Grund- und Hypothekendbuchs für diejenigen, welche ein Interesse daran haben, zur Einsicht bereit liegt, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Zugleich werden diejenigen, welche gegen den Inhalt dieses Grund- und Hypothekendbuchs wegen ihnen an Grundstücken alhier zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben, aufgefordert, diese Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten und bis zum

29. Januar 1848

der hiesigen Grund- und Hypothekenbehörde anzuzeigen, widrigenfalls sie solcher Einwendungen dergestalt verlustig werden, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere dinglich Berechtigte, welche als solche in das Grund- und Hypothekendbuch werden eingetragen werden, nicht die geringste Wirkung beizulegen ist.

Sellerhausen, den 13. Juli 1847.

Das Freiherrlich von Schwendendorffsche
Gericht das.
Rittler.

Holzauction.

Vom dem unterzeichneten Forstamte wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß künftigen

Freitag den 23. Juli 1847

157 eichene Klöße und
4 Schock birchene Reißstäbe

und den darauf folgenden

Sonnabend den 24. Juli

17 eichene Scheitklästern,
96 = Abraumshocke und

300 trockene birchene Schlagshocke,

an beiden Tagen von Vormittags 10 Uhr an auf Königlich Naunhofer Reviere unter den gewöhnlichen Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden sollen.

Die Versammlung findet im Rathhause zu Naunhof statt.
Erbforstamt Grimma, am 13. Juli 1847.

v. Hopffgarten. Cotta.

Der Katalog zu der Gewandhausauktion wird den 17. Juli geschlossen.

So eben ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Briefe

aus dem Freundeskreise von

Gothe, Herder, Höpfer und Merck.

Aus den Handschriften herausgegeben von

Dr. Karl Wagner.

8^{vo}. brochirt 2 Thaler.

Löbau-Zittauer Eisenbahn.

Wir sind auch ferner und zwar bis auf weitere Bekanntmachung zur Abgabe von Actien La. B. der Löbau-Zittauer Eisenbahn ermächtigt und können dieselben sowohl von Actionairen als auch von Nichtactionairen entweder mit Anzahlung der ersten Rate von 5 Thlr. oder gegen Einzahlung des Gesamtbetrages von 25 Thlr. pro Stück bei uns entnommen werden.

Die Zinsen, welche planmäßig vom 1. Juli zu 5% laufen, werden bei Abnahme der Stücke bis Ende dieses Monats nicht besonders berechnet.

Leipzig, den 15. Juli 1847.

Better & Co.

Chemnitz-Riesaer Priorit.-Actien,

à 10 Thlr., sind zum Nominalwerthe zu haben bei

F. W. Steinmüller, Auerbachs Hof.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrt

zwischen Leipzig und Dresden Sonntag den 18. Juli

zur halben Taxe ohne Gepack unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr,
Rückfahrt Abends 7 Uhr oder am nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Einladung

zur ersten Haupt-Versammlung

der Turnhallen-Actien-Gesellschaft

Sonntag den 18ten Juli um 10¹/₂ Uhr Morgens
im kleinen Saale der Buchhändlerbörse.

Zu dieser ersten Hauptversammlung, in welcher die Statuten der Gesellschaft zu berathen und der Ausschuss zu wählen ist, belieben sich die Herren Actionaire am Eingange des Saales durch Vorzeigung ihrer Actien zu legitimiren und die Stimmzettel, vorläufig nach §. 11, in Empfang zu nehmen.

Um 11 Uhr wird der Saal geschlossen.

Leipzig, den 14. Juli 1847.

Der Turnrath.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, wird sehr billig verkauft: **Mouffelin de laine, Jaconets, Rattune, Cam-lotts, Manchester, Meubelstoffe, Umschlagetücher** nebst vielen andern **Auschnittwaren.**

Ausverkauf von Tuchen und Buckskins

bei **N. N. Numschöttel,**
Markt, Kaufhalle.

Um bei Aufgabe des Geschäfts schnell zu räumen, werden in der Tuchhandlung von **C. S. Selzer** am Markt Nr. 92

Tuche und die neuesten Buckskins zu und unter Fabrikpreisen verkauft.

Solid gearbeitete Thermometer und Barometer, so wie auch Goldwagen zu ganz besonders billigen Preisen, empfang ich in Commission und übernehme zugleich Besorgungen von Reparaturen in optischen und mechanischen Gegenständen.

Carl Schubert, Neumarkt Nr. 42.

à Paar 5 Ngr. bis 7¹/₂ Ngr.

Um schnell mit einer Sendung von **Herren- und Damenhandschuhen** zu räumen, verkaufe ich das Paar à 5 und 7¹/₂ Ngr.

Nicolaus Friedrich Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe sind zu haben feine weiße **Mouffelin-Umschlagetücher** mit seidenen **Streifen** von 2¹/₂ — 3 Thlr., so wie andere, ¹/₄ br. **carrierte wollene** à 1¹/₃ Thlr., **halbwollene Kleiderstoffe** à 3 Ngr. pr. Elle, **Manilla-Mouffelin-Steifrocke** und verschiedene andere **Auschnittwaaren** auf das Billigste.

* Alle Arten **Stiderei**, vorzüglich **Wäschesticken**, wird gut und pünctlich besorgt: **Schrötergäßchen Nr. 1, 1 Treppe hoch.**

Auf nachstehende Sorten **Erdbeerpflanzn** und **Himbeerstöcke** werden jetzt **Bestellungen** angenommen. — Der **Verband** geschieht in den Monaten **August** und **September**. — **Früchte** liegen stets bei mir zur **Ansicht**.

C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Erdbeerpflanzen, nächstes Jahr tragbar.

British Queen, glänzend rothe lange Frucht	1 Schock	50 Ngr.
Hyatz Eliza, dunkelrothe Frucht	1	26
Duplex, große dunkelrothe Frucht	1	26
Roseberry blanc, hellrothe Frucht	1	24
Roseberry, hellrothe glänzende Frucht, gut zum Treiben	1	24
Bierländer, mit spizer und mit runder süßer Frucht, reichtragend	1	24
Ananas, mit gelber Frucht	1	12
Immertragende Monatsbeere	1	10
Frühe afrikanische, sehr süße Frucht	1	10
Riesenerdbeere, mit weißer und rother Frucht	1	7 ¹ / ₂

Himbeerstöcke, tragbar.

Paragon, dunkelrothe Frucht	1 Dsb.	50 Ngr.
Queen Victoria, größte rothe Frucht	1	45
Antwerpner, große gelbe Frucht	1	36
Chili, vorzügliche Frucht, lange tragend	1	40
Englische, große rothe Frucht	1	15

Eine Partie einfaches, doppeltes und dreifaches

wollenes Garn,

in bedeutender **Farbenauswahl**, welches, um bald damit zu räumen, sehr **billig** verkauft werden soll, lagert in **Commission** bei **Friedr. Heinr. Meissner jun.**

Herrnhuter **Frosenleise** von b. s. r. **Qualität** empfehlen **billigst**
M. D. verw. Rittler & Co., R. i. h. st. 14.

Meubles, als: Schifftüren, Secretaire, Kommoden etc. stehen billig zu verkaufen: Schreiberstraße Nr. 1.

A. Gey, Tischlermeister.

Land- und Wasserfenerwerke
zu äusserst billigen Preisen en gros und en detail bei
Adalbert Hawsky, sonst Carl Schubert,
Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Zu Bogelschießen und Kinderfesten
empfiehlt sehr viele niedliche, zweckmäßige, nützliche und billige
Gegenstände **F. A. Ponda**, Reichstraße Nr. 52,
früher am Markt.

Morgen- und Reiseblousen für Damen von **C. F. Stein**,
Kleider u. dgl. m. sind in bester Auswahl und billigsten
Preisen in der kleinen Fleischergasse Nr. 23/24

Pariser Herrenhüte
neuester Façon
empfehlend und empfiehlt zu Fabrikpreisen
Pietro S. Sala,
Grimma'sche Strasse Nr. 8/11.

Zu den jetzigen Ferien
empfiehlt Reiseutensilien, Taschenkämme, Bürsten, Umhängetaschen,
Trinkbecher, Notizbücher etc. zu den möglichst billigsten Preisen
F. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52,
früher am Markt.

Hausverkauf.

Das auf der hohen Straße alhier an der Ecke der Eisenstraße
gelegene Haus- und Gartengrundstück ist zu verkaufen durch
Adv. Frenkel, Grimma'sche Straße Nr. 37.

Hausverkauf. Ein in noch ganz gutem Zustande sich
befindendes Haus in guter Lage der innern Stadt soll für den
Preis von 5000 Thlr. sofort verkauft werden Näheres bei
C. Sommerlatte, Nicolaisstraße, Rosenkranz.

Verschiedene Baustellen in den angenehmsten
und frequentesten Lagen sind zu verkaufen
durch das Nachweisungsbüreau für Locale
von **Ludw. Caspar**, Katharinenstraße Nr. 19.

Eine gute Violine

ist billig zu verkaufen. Näheres erfährt man durch **Hru.**
Fr. Whistling, Neumarkt Nr. 5.

Eine im Ton sehr gute Flöte mit H Fuß ist für den festen
Preis von 7 Thlr., desgleichen eine schwarze Flöte mit C Fuß
für 3 Thlr. zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Zu verkaufen ist billig eine messingene Druckpumpe mit
Cylinder und Windkessel, auch die nöthigen Kupferrohre, bei
Schambach, große Windmühlenstraße Nr. 23.

Uhrmacherwerkzeug ist billig zu verkaufen: Hospitalstraße
Nr. 1, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist noch billig ein guter Divan, eine große
Platte, eine Bettstelle und mehrere Sorten Bettwäsche: Markt
Nr. 4/335 1 Treppe.

Zum Verkauf steht Verhältnisse halber ein guter Divan
von Mahagoni zu 22 Thlr.: Nicolaisstraße Nr. 23, 4 Treppen.

Zu verkaufen steht Verhältnisse halber billig ein hell-
polirter Kleider-Secretär, 2 Spiegel (das Glas 1 Elle 10 Zoll
hoch, 22 Zoll breit): Markt Nr. 8, Barthels Hof, 3 Treppen.

Eine Violone, groß, schön und dauerhaft gearbeitet, von starkem
Draht und Blech nebst hölzernem Untergestell, steht für
einen Auswärtigen billig zu verkaufen und ist zu jeder Tageszeit
in Augenschein zu nehmen: Tuchhalle Treppe B, 2. Etage.

Zu verkaufen sind 3 Sophas, 1 Dgd. Stühle, 2 Tische
2 Waschtische, 2 gute hölzerne Betten, 1 Spiegel: Ritterstraße
Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen sind die Kirschen in **Connewitz**
Nr. 64, beim Gärtner zu erfragen.

Brennholz-Verkauf.

Ganz trocknes 1/4ellig kiefernes Scheitholz 4 Thlr. 15 Ngr.
bis 5 Thlr. à Klafter, sowie von ausgezeichnete Qualität
1/4ellig Buchen, Birken und Erlen Scheitholz, wovon wieder
frische Zufuhren angekommen sind auf dem Holzplatz, äußere
Tauscher Straßenecke.

**Beste böhmische Patentbraunkohle, Zwickauer
Steinkohle & Coaks** im Ganzen und Einzelnen zu den
billigsten Preisen empfiehlt die Niederlage neben dem Magde-
burger Bahnhofe von **C. Rabe**.

Bestellungen hierauf nimmt Herr **Theod. Schwennicke**
im Salzgäßchen und Herr **Moriz Richter** im Barfuß-
gäßchen an, so wie auch zur Bequemlichkeit des geehrten Pu-
blicums die Abgabe in der Sandsteinniederlage der Herren **Ge-
brüder Schmig** geschehen kann. Der Verkauf geschieht von
früh 6 bis Abends 8 Uhr.

Emil Dressner,
Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 10,
empfiehlt div. Sorten Kaffee à Pfd. 58 Pf. bis 72 Pf.,
Zucker im Brod à Pfd. 57 Pf. bis 66 Pf.,
Farin, braunen, à Pfd. 4 1/2 Ngr. (im Extr. billiger),
Reis à Pfd. 30, 32 bis 37 Pf.,
türkische Pflaumen, sehr schön, à Pfd. 28 Pf.,
Heringe, à Stück 3 bis 5 Pf., ferner
Gräupchen, Gries, Faden- und Façon-Nudeln,
Sago u. s. w. zu billigsten Preisen.

Feine Dresdner Vanille, spanische und
Fürstchocolade, verschiedene Gewürze u. Suppenchocolade,
Cacaomasse, Cacaothre etc., so wie ferner feinstes, wahrhaft
echtes Eau de Cologne empfiehlt zu Fabrikpreisen
Carl Schubert, Neumarkt Nr. 42.

Krische Bamberger Schmelzbutter,
Emmenthaler Schweizerkäse und
brabanter Sardellen
empfiehlt billigst **Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

Burgunder Essig à l'Estragon
in reiner Qualität, der Eimer 14 Thlr., die Flasche 5 Ngr.,
empfiehlt und verkauft

Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Guten Braunschweiger Schinken
mit ausgeschnittenen Schlüsselbeinen à 8 bis 15 Pfd., à Pfd.
5 Ngr. bei **Carl Julius Vieder**, Serbergasse Nr. 60.

Ausgezeichnet schöne Nüsse zum Einsetzen sind zu verkaufen
bei **C. Geißler** in Reichels Garten.

Gute warme Milch alle Abend um 6 Uhr zu haben
in der Stadt Braunschweig auf der Serbergasse.

Die erwarteten neuen Heringe sind eingetroffen und
sind ausgezeichnet fett und zart.

Wwe. J. C. Zahn & Co. im Schuhmachergäßchen.

Gesuch.

Ein in der Musik praktisch und theoretisch gebildeter Student
wünscht in seinen Freistunden noch in einer Familie Clavier-
unterricht zu erhalten. Hierauf Reflectirende werden gebeten,
sich gefälligst an Herrn **Blach**, kleine Fleischergasse Nr. 11,
2 Treppen hoch, zu wenden.

3200 Thlr., ingleichen 300 Thlr. werden gegen hypothekarische
Sicherheit gesucht vom **Adv. Rud. Nothe**.

1600 Thaler

sind gegen sichere Hypothek sofort auszuleihen durch
Adv. **Welde**, Ritterstraße Nr. 45.

Den Herren Geschäfts- und Gewerbetreibenden u. s. w. empfiehlt sich unter bescheidenen Ansprüchen zur Führung der Bücher, Correspondenz ic. ein darin erfahrener junger Mann. Adressen bittet man unter L. F. II 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mechanikusgehülfe, der sowohl in allen Fächern der Mechanik, vorzüglich aber in Reibzeugen fertig arbeitet, kann in Dresden dauernde Beschäftigung erhalten. Man bittet, Anmeldungen zur weiteren Rücksprache über die näheren Bedingungen schriftlich niederzulegen unter der Adresse A. L. bei Herrn Buchbindermeister **Schröder**, Universitätsstraße Nr. 13.

Gesucht wird ein cautionsfähiger Markthelfer von 17 bis 18 Jahren in eine sichere Stellung. Näheres bei Möbius in Amtmanns Hofe.

Gesuch. Ein Witwer sucht eine gebildete, gegen Kinder liebevolle, durchaus rechtliche Demoiselle oder Witwe von gesetztem Jahren als alleinige Führerin seines kleinen Haushaltes und als Erzieherin seiner zwei Kinder. Diejenigen, welche nicht zu hohe Anforderungen machen, wollen ihr Gesuch mit Angabe der bisherigen Verhältnisse, der Forderung u. s. w., in der Klostersgasse, 2 goldne Sterne, bei Herrn **Ziegert** niederlegen.

Eine geschickte Directrice, die sowohl im Hüte- und Haubenfertigen, als auch im Garniren gewandt ist, findet zu Michaelis d. J. in einer lebhaften Mittelstadt Schlesiens in einem Damen-Putzgeschäft ein solides Unterkommen. Die näheren Bedingungen sind in dem Putzgeschäft der Fräulein **Therese Landgraf**, Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 7, zu erfragen.

Gesuch.

Auf ein Rittergut in der Nähe von Leipzig wird zum 1. Aug. oder auch später eine perfecte Köchin, die sich sowohl über ihre Kenntnisse in der Kochkunst als über ihren moralischen Charakter ausweisen kann, gesucht, und ist Näheres nächsten Sonnabend den 17. Juli, von früh 10 bis Nachmittag 3 Uhr auf der Windmühlengasse Nr. 1, 2 Treppen hoch zu erfahren.

Gesucht wird zum ersten August ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit auf dem Magdeburger Bahnhof. Oberaufseher **Schwerin**.

Gesucht wird zum 1. August eine gute Köchin für eine auswärtige adlige Herrschaft. Anmeldungen im Münchner Hof

Zum 1. August wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht: Salomonstraße Nr. 6, 3 Tr. links.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Dienstmädchen, die etwas in der Küche versteht, für eine Familie ohne Kinder: Kreuzstraße Nr. 8 parterre.

Gesucht wird den 1. August ein Dienstmädchen, welches gut empfohlen ist und gut waschen kann: kleine Windmühlengasse Nr. 6a, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen, welches etwas nähen und zeichnen kann: Brühl 71.

Krankheit halber wird, wo möglich zum sofortigen Antritt, ein ordentliches, im Kochen nicht ganz unerfahrenes und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht: rothes Collegium, Hintergebäude, 4 Treppen.

Gesucht wird eine gewandte Viehmagd mit guten Zeugnissen. Näheres bei **Möbius** in Amtmanns Hofe.

Bitte zu beachten!

Ein geschickter Meublespolirer, von mehreren Herrschaften empfohlen, wünscht fernere Beschäftigung: Hainstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Ein Bursche vom Lande, militärfrei, sucht einen Dienst als Markthelfer oder Kutscher und ist zu erfragen in der Kleinen Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen vorn heraus.

Eine Mademoiselle in den dreißiger Jahren, welche schon längere Zeit alhier als Wirthschafterin conditionirte, sucht, mit guten Zeugnissen versehen, so bald als möglich ein ähnliches Unterkommen. Näheres auf der Sternwarte bei Fr. Prof. **Möbius**.

Ein Mädchen, welches durch gute Atteste beweist, daß sie mehre Jahre bei einer Herrschaft war, wünscht einen Dienst als Köchin oder für alle Arbeit. Madame **Sanger**, Querstraße Nr. 29, wird die Güte haben, das Nähere mitzutheilen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Ladenmädchen; selbige steht bis jetzt 3 Jahre zur größten Zufriedenheit in Condition. Nähere Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

Eine gute Köchin, ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, eine gute Jungemagd, welche sich auch gern der Pflege der Kinder mit unterzieht, suchen einen Dienst. Das Nähere bei Frau **Bergmann**, Nicolaisstraße Nr. 6.

Gesuch. Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. August einen Dienst, welches im Nähen und Plätten, im Kochen und häuslichen Arbeiten sehr erfahren, von der Herrschaft sehr gut empfohlen wird und bloß Verhältnisse halber den Dienst verläßt. Adressen unter A. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Es wird ein Familienlogis von 3 Stuben, 3 Kammern oder 2 Stuben und 4 Kammern mit der Aussicht auf die Promenade oder auf einen freien Platz gesucht. Adressen erbittet man poste restante H. H. 7.

Logisgesuch.

Zwei gut meublirte Stuben, am liebsten im neuen Anbau, werden sogleich zu miethen gesucht. Adressen sind Neumarkt in der Feuerkugel bei Herrn Musikalienhändler **Seede** abzugeben.

Ein Gewölbe oder die Hälfte eines solchen in der Reichs- oder Nicolaisstraße wird zur nächsten Michaelismesse zu miethen gesucht. — Anmeldungen bittet man an Hrn. **J. G. Kühnborn** abzugeben.

Restaurations = Vermiethung.

Die sehr geräumigen Parterrelocalitäten nebst Zubehör und vorzüglich gutem Keller in der Klostersgasse Nr. 14, zwei goldne Sterne, sind von Michaelis d. J. an anderweit zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage. **J. G. Richter**, Wattenfabrikant.

Auf der großen Funkenburg ist eine Partie Obstbäume, meist Apfelbäume, zu verpachten. Näheres beim Aufseher **Landgraf** daselbst.

Vermiethung.

Ein Familienlogis mittlerer Größe, ganz neu eingerichtet und in sehr freundlicher Lage am Königsplatz gelegen, ist eingetretener Umstände wegen anderweit zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Auskunft ertheilt
Leipzig, am 14. Juni 1847. Adv. **Einert**.

Eine an der Promenade gelegene und schön eingerichtete Familienwohnung in zweiter Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst übrigem Zubehör, ist von Michaelis ab für 230 Thlr. zu vermieten durch
L. W. Fischer, Localcomptoir für Leipzig, Fleischergasse Nr. 1.

Ein meublirtes freundliches Stübchen nebst Schlafkammer ist zu vermieten: Markt Nr. 13, 3. Etage nach der Klostersg. zu.

Vermiethung: ein mittleres Logis, sogleich zu beziehen: Berbergsasse Nr. 39.

Nicolaistraße Nr. 54, 4 Treppen, ist eine Wohnung von 4 Stuben, 4 Kammern und Küche, frisch hergestellt, zum sofortigen Einzug zu vermieten und Reichstraße Nr. 51 im Gewölbe zu erfragen.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis in vierter Etage. Adv. Schwerdfeger, Inselstraße Nr. 9 parterre.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. an stille kinderlose Leute eine vierte Etage, mit freundlicher Aussicht, aus zwei Stuben nebst Zubehör bestehend, in der kleinen Fleischergasse Nr. 14 und daselbst zweite Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich ein kleines Familienlogis. Näheres Webergasse Nr. 4.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube mit Kammer an ledige Herren: Münzgasse Nr. 15, 1 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlafstelle an solide Mannspersonen: Petersstraße Nr. 116, im Hofe 1 Tr.

Zu vermieten ist ein Familienlogis in der Petersstraße in den drei Rosen.

*** Reichstraße Nr. 25 ***

sind sofort einige Zimmer an ledige Herren zu vermieten.

Zu vermieten ist sofort oder zu Michaelis d. J. ein anständiges Familienlogis Brühl Nr. 14/421 drei Treppen hoch und daselbst vier Treppen hoch zu erfahren.

Vermietung.

Zu vermieten sind in der Katharinenstraße Nr. 14/335, Dufours Haus, 2 schöne helle Zimmer, fein meublirt, und bei dem Hausmann daselbst zu erfragen. Auch ist ein sehr gutes Mahagonypianoforte (6 $\frac{1}{2}$ Octav., vorstimmig) billig abzulassen.

Zu vermieten sind zwei schöne tapezierte Zimmer in erster Etage mit oder ohne Meubles an einen oder zwei ledige Herren im Brühl, im Eckhaus der Nicolaistraße Nr. 28, zum 1. August zu beziehen. Näheres daselbst 2te Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle bei Kinderlosen Leuten: Serberg. Nr. 28 im Hofe rechts 1 Tr.

Eine freundliche Wohnung nebst Küche und Keller ist auf dem Gute Nr. 47 in Gohlis zu vermieten und sogleich zu beziehen; auch ist daselbst Rapsstroh zu verkaufen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Meubles an ledige Herren: Poststraße Nr. 1 B, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer ohne Meubles nebst Kofen und das Nähere Petersstraße Nr. 38 bei der Hausfrau zu erfahren.

Zu vermieten sind zwei freundliche Stuben nebst Schlafzimmer, als Comptoir oder an solide ledige Herren, von jetzt oder Michaelis, in der ersten Etage, kleine Fleischergasse 23.

In Meudnis, Grenzgasse Nr. 82, ist das freundliche Parterre nebst Garten sogleich, die 2. Etage aber zu Michaelis a. c. billig zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst oder beim Besitzer im Gewölbe Hallesches Gäßchen Nr. 14.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist Frankfurter Straße Nr. 21, 3. Etage, eine gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet mit schöner Aussicht an einen oder zwei ledige Herren.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Parterrelocal, passend zu einer Restauration. Näheres Kopsplatz Nr. 2.

Zu vermieten ist eine Stube an ledige Herren: Grimma'sche Straße Nr. 10/608, 4 Treppen.

Offen sind ein paar Schlafstellen an solide Herren: Thomaskirchhof Nr. 16 3. Etage.

Zu vermieten ist gleich oder später eine gut ausmeublirte Stube nebst Schlafgemach: gr. Fleischergasse Nr. 12, 2 Tr.

Zu vermieten ist mit oder ohne Meubles an einen soliden Herrn oder Frauzimmer ein kleines freundliches Stübchen am Markt Nr. 17 vorn heraus 5 Treppen links.

Zu vermieten ist und gleich zu beziehen ein Stübchen für 16 Thlr. Näheres bei Möbius in Amtmanns Hof.

Zu vermieten ist von jetzt oder Michaelis d. J. an ein völlig eingerichtetes, sehr wohlthätiges Familienlogis 2 Treppen hoch in einer Hauptstraße der innern Stadt. Näheres Petersstraße beim Gastwirth im gr. Reiter und Burgstraße Nr. 15.

Eine Stube vorn heraus ist vom 1. August an einen Herrn von der Handlung zu vermieten: Neumarkt Nr. 1, 3 Tr. links.

Ein Pferdestall

nebst Remise und allem Zubehör ist sogleich zu vermieten: Lindenstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Das heute Freitag den 17. Juli

Concert in der Restauration des sächsisch-baierschen Bahnhofes stattfindet, bringt einem geehrten Publicum hierdurch zur Kenntniß
das Stadtmusikchor.

Grosse Funkenburg.

Heute Freitag den 16. Juli starkbesetztes Concert. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Einladung.

Zu dem heute bei mir stattfindenden Concert und warmen Abendessen, portionenweis, ladet ergebenst ein
E. G. Paas auf der großen Funkenburg.

Petersschießgraben.

Heute den 16. Juli wird von dem Musikchor des 2. Schützenbataillons das erste Garten-Concert abgehalten, wozu ich alle meine Freunde und Gönner nebst ihren resp. Familien ergebenst einlade, wobei ich mit den beliebtesten Speisen und feinen Getränken aufwarten werde.
NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt. **J. Wegel.**

Petersschießgraben.

Heute den 16. Juli Concert vom Musikchore des zweiten Schützenbataillons. Anfang 6 Uhr.

Morgen Sonnabend Gartenconcert in Gehrmanns und Weißs Restauration.

Morgen Sonnabend starkbesetztes Concert im großen Kuchengarten. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Einladung. Künftigen Sonntag den 18. Juli Sternschießen und Tanzmusik auf dem Heitern Blick, wozu ergebenst einladet
F. Klingner.

Ergebenste Einladung

zum Kirschfest Sonntag den 18. Juli in Gaschwitz.
F. Günz.

Heute Gesellschaftstag in Stötteritz.
Schulze.

Grüne Schenke.

Heute Freitag ladet zu Beefsteaks mit neuen Schmorlartoffeln und andern warmen und kalten Speisen ergebenst ein
G. Schneider.

Heute Freitag großes Concert auf der Insel Buen Retiro mit brillantem Feuerwerk.



Ein geehrtes Publicum wird hierdurch zu dem heute Freitag den 16. d. bei mir stattfindenden Abendconcert, gegeben vom Musikchore des Herrn **Jul. Lopiſch**, ergebenst eingeladen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und das Feuerwerk, das zum Schlusse abgebrannt werden soll, wird einen imposanten Anblick bieten.
C. W. Grobmann.

Heute Freitag grosses Concert auf der Insel Buen Retiro.

1. Theil. Duv. 3. D. der Berggeist v. Spohr, Scene und Chor a. d. D. der Lannhäuser v. R. Wagner, Kopenhagener Casinovalzer v. Lumbye, Duv. 3. D. Nebucadnezar v. Bedi, großer Marsch von Franz Schubert, Thema und Variationen für 2 Clarinetten von Hoffmann, Finale (1. Act) a. d. D. Don Juan v. Mozart, Elite-Quadrille v. Jos. Gungl.

2. Theil. Duv. 1. D. Iphigenie in Tauris von Gluck, Maurisches Ständchen, Lied v. Rücken, Liebesgrüße, Walzer von Labitzky, Duv. 3. D. der Freischütz v. C. M. v. Weber, Fantasie für die Oboe, comp. v. Kieffer, Hochzeitsmarsch a. d. Sommer-nachtsraum v. Mendelssohn-Bartholdy, Menageriegalopp v. Diethe.

3. Theil. Musikalische Reminiscenzen, Potpourri von Julius Lopiſch.

Ein hochzuverehrendes Publicum ladet hierzu freundlichst ein
Anfang 6 Uhr. Entree 2 Ngr. das Musikchor unter Direction von **Julius Lopiſch**.

Wiener Saal.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß Sonntag den 18. Juli die Einweihung meines neu decorirten Saales stattfindet und es mein Bestreben sein wird, für gute Speisen und Getränke und selbstgebackenen Kuchen bestens zu sorgen. Um gütigen Besuch bittet
J. C. verw. Schmidt.

Mey's Kaffeegarten. Heute Abend warmen Schinken mit Klößen u. andern Speisen.

Gosenschenke zu Gutriſch.

Heute Freitag Cotelettes mit Allerlei, Stockfisch mit Schoten und Schweinsknochen mit Thüringer Klößen. **A. Senfer.**

Heute Freitag

ladet zu Schweinsknochen mit neuen Kartoffelklößen, so wie zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein
Demichen im Gräfe'schen Locale zu Gutriſch.

G o s e n t h a l.

Heute Freitag Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig nebst seiner Dönniger Gose, wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

Oberschenke in Gutriſch.

Heute Schweinsknochen mit neuen Kartoffelklößen.
C. Müller.

Heute Abend Wellsuppe, Bratwurst und Gurken Salat; zugleich empfehle ich eine ganz neue Sorte ausgezeichnetes Lagerbier, dem Bairischen gleich, à Löffchen 13 Pf., auch delikates Zerster Bitterbier. **Richter, Rosenthalgasse.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen in der Delizhauer Bierniederlage: Bahnhofstraße Nr. 19. **C. Paul.**

Heute Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
J. G. Henze in Reichels Garten.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei
J. C. Ohme am niedern Park.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen und Eiskellerbier.
G. Pöbler, Klostergasse.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
J. G. Bernhardt, kleine Fleischergasse, rother Krebs.

Heute früh halb 9 Uhr giebt es Speckkuchen bei
Carl Spargen im Preußergäßchen.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
C. Geißler in Reichels Garten.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
C. S. Dieze, große Fleischergasse Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
Moriz Seidel, Burgstraße Nr. 7.

Gothischer Saal. Heute Abend halb 8 Uhr warmen Speckkuchen.
G. Söhne.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
Carl Fr. Hauck, Reichstraße.

Einen Thaler Belohnung.

Abhanden gekommen ist am 13. d. M. eine Lorgnette mit Perlmuttersehale, silbernem Schnepfer und Henkel und gleichem Gestell. Für ihre Wiedererlangung erfolgt obige Belohnung bei Herrn Kaufmann **G. Nus.**

Verloren wurde am Sonnabend bei dem Fackelzuge eine Degenscheide. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung an **H. Simon** in Kochs Hof abzugeben.

Entflohen ist ein Kanarienvogel weiblichen Geschlechts. Gegen Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 4 parterre.

Ein Sübnerhund,

weiß mit gelben Ohren, auf Kopf und Rücken mit kleinen gelben Flecken getigert, der auf den Namen Mylord hört, hat sich am 8. Juli c. Abends von dem Rittergute Beucha bei Borna verlaufen.

Wer denselben zurückbringt oder sichere Nachricht über ihn geben kann, erhält eine angemessene Belohnung und Futterkosten zurückerstattet.

Rittergut Beucha bei Borna, den 12. Juli 1847.

Etehen geblieben ist ein schwarzseidner Regenschirm, noch mit besondern Kennzeichen. Der sich legitimirende Eigenthümer kann ihn gegen die Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei **August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.**

Gefunden wurde ein Geldbeutel. Der sich gehörig legitimirende kann ihn gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei **M. Pfaff** in Krafts Hof.

Gefunden wurden in meiner Handlung einige weißleinene Taschentücher.
Theodor Stock.

Warnung.

Ich Unterzeichneter warne hiermit Jedermann, meiner Frau Geld oder Waaren auf Credit zu geben, indem ich alles baar bezahle, und durchaus keine von ihr gemachten Schulden anerkenne.
Dölit, am 14. Juli 1847. **Ferdinand Bergter.**

Fünf Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 14. Juli ein Geldtäschchen (Porte-Monnaie) mit eingelegtem Notizzücheln und eingezichnetem Namen des Besitzers, ingleichen einigen Thalern in Cassenbilletts und klingender Münze, wovon namentlich zwei Biergroschensstückchen besonders in Papier eingewickelt. Der Finder wird gebeten selbiges gegen obige Belohnung abzugeben im Eckhause der hohen Straße und am bairischen Platz.

Antwort auf die Anfrage in Nr. 195.

Das Recht, Bürger zum Ausgangspuncte nächstlicher militärischer Uebungen zu wählen, ist in der allgemeinen Berechtigung zu solchen Uebungen begründet, und hält gleichen Schritt mit der usurpirten Berechtigung jedes Einwohners von Connewitz, seine kranken oder nervenschwachen Nachbarn am Tage durch unharmonische Musikübungen und lärmende Gewerbschätigkeit, des Nachts durch das Geschrei unruhiger Kinder und durch das Gebell der Hofhunde in ihrer Ruhe zu stören. — Bei den in Rede stehenden nachlässigen militärischen Uebungen ist nur die Vermeidung von Feuergefährde zu berücksichtigen. Wer aber die durch so seltene Uebungen vaterländischer Truppen möglicher Weise entstandene Beunruhigung einiger Bewohner von Connewitz als ein Majestätsverbrechen gegen die bürgerliche Ordnung ansehen will, der wird sich vielleicht — nach gänzlicher Beseitigung dieser Ruhestörer — von Franzosen und Russen dies und noch viel Anderes gefallen lassen müssen, was die Finkennatur einiger Nervenschwachen jetzt nicht vertragen zu können glaubt. — Sonst war das freilich anders; da freuten sich Sachsens mannhafte Söhne solcher kriegerischen Uebungen und bewiesen ihnen die lebhafteste Theilnahme. Jetzt ist ein großer Theil derselben auf dem Wege — weiblich zu werden, wodurch unseren Erbfeinden eine Eisenbahn in das Herz des Vaterlandes gebaut wird.

Heitere Menschen

werden nochmals zur fabelhaft billigen Fahrt nach Hamburg eingeladen und haben sich bis heute Mittag bei **Moritz Siegel** (Grimma'sche Straße Nr. 26) zu melden.

Als Verlobte empfehlen sich

**Bertha Richter,
August Cramer.**

Leipzig, den 15. Juli.

Lieben Verwandten und Freunden empfehlen sich, jedoch nur auf diesem Wege, als Verlobte

Leipzig, den 13. Juli 1847.

**Amalie Friedrich,
Julius Ledig.**

Die gestern Morgen glücklich erfolgte Entbindung seiner lieben Frau **Amalie geb. Reinhard** von einem muntern Knaben zeigt hiermit ergebenst an

Louis Erselius.

Heute Nachmittag wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 14. Juli 1847.

Carl Saring.

Heute Nachmittag 5 Uhr wurde meine Frau von einer kleinen Tochter glücklich entbunden.

Connewitz, den 14. Juli 1847.

Anton Häppler.

□ **B. z. L. Gew. Sonnabendsversammlung morgen den 17. Juli von Abends 6 Uhr an im neuen Hause.**

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 17° R.

Einpässirte Fremde.

Kuboin, Kfm. v. Dijon, Hotel de Saxe.
Krnho'd, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
Blenmüller, Rent. v. Gotha, Stadt Gotha.
Barrel, Kfm. v. Lausanne und
Brandorf, Kfm. v. Bremen, Hotel de Saxe.
Borlar, Rent. v. London, und
Buschmann, Kfm. v. Göttern, Hotel de Bav.
v. Bassenitz, v. Hlitz, Frau Gräfin, v. Mecklen-
burg-Schwerin, und
v. Bodenhausen, Kammerh., v. Göttern, Hotel
de Baviere.
Brun, Kfm. v. Dronkam, Stadt Rom.
Breuer, Cantor v. Lorgau, St. Dresden.
Bull, Part. v. Berlin, blaues Kop.
Cappeln, Maler v. Kopenhagen, St. Breslau.
Cluusen, Kfm. v. Dronkam, St. Rom.
Chalod, Fabr. v. Wien, gr. Blumenberg.
Chiffier, D., v. London, gr. Blumenberg.
v. Döring, Oberlieutn. v. Rochlitz, P. de Prusse.
Deetgen, Kfm. v. Bremen,
Derognot, Rent. v. Lyon, und
Dollmann, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Bav.
Detmold, Kfm. v. London, St. Rom.
Engelhardt, Hofrath v. Dresden, und
Epleib, D., v. Dornbach, St. Hamburg.
Engelmann, Oberlehrer v. Berlin, Kranich.
Frohmann, Kfm. v. Frankf. a/D., St. Gotha.
Frost, Kfm. v. Graudenz, Kranich.
Fugdor, Kfm. v. Wien, gr. Blumenberg.
Fader, Kfm. v. Eisenach, blaues Kop.
Framm, Dekon. v. Brinke, St. Breslau.
Findeisen, D., v. Chemnitz, gr. Baum.
Frank, Mühlbes. v. Pegau, Münchner Hof.
Froß, Frau, v. Berlin, St. Rom.
Freitag, Part. v. Dresden, Palmbaum.
Gottsdammer, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
v. Grote, Baron, v. Hannover, St. Breslau.
Göbel, Amtm. v. Eilenburg, St. Dresden.
Groschaffinger, D., v. Dresden, P. de Prusse.

Gurth, Kfm. v. Elberfeld, Kranich.
Graf, Kfm. v. Hanau, Hotel de Russie.
Hesselberger, Kfm. v. Färth, Kranich.
Hutschelreiter, Kfm. v. Eilenburg, und
Haase, Kfm. v. Gelle, Hotel de Baviere.
Heidecke, Sattlermstr. v. Bunz'au, St. Bresl.
Harzer, Kfm. v. Eitweinitz, Neikirchhof 12.
Hansen, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 31.
Hubbach, Frau, v. Dresden, St. Mailand.
Köhler, Kfm. v. Zwickau, goldner Hahn.
Klemm, Apoth. v. Elberfeld, St. Breslau.
Kau', Dekon. v. Riesa, Palmbaum.
Kürten, Paurath v. Regensburg,
v. Kraft, Oberlieutn. v. Potsdam, und
Keul, Frau, v. Berlin, Stadt Rom.
Krause, Kfm. v. Chemnitz, Münchner Hof.
Krotzhaus, Kfm. v. Kenney, Hotel de Saxe.
v. Kalkreuth, Frau Gräfin, und
Kunow, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Koppel, Musiklehr. v. Gotha, St. Gotha.
Lehr, Rent. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Leberoth, Bankdir. v. Dessau, Kranich.
Linde, Maler v. Kopenhagen, und
Luge, Part. v. Berlin, St. Breslau.
Langguth, Lithograph v. Hildburghausen, Stadt
Mailand.
Mayer, Kfm. v. Berlin, und
Metzsch, Kfm. v. Ritzingen, Hotel de Russie.
Wänderloch, Kfm. v. Schönau, Münchner Hof.
Mönnig, Oberamt. v. Hochepitz, und
Möhler, Kfm. v. Frankenhäusen, Palmbaum.
Müller, Kfm. v. Leheßen, Stadt London.
Menges, Kfm. v. Mainz, und
v. Rojeth, Rent. v. Ofen, Hotel de Baviere.
Montgerman, Colonel v. London, und
Meyerheim, Kfm. v. Bradfert, gr. Blument.
v. Obernitz, Gbfl. v. Eilenburg, gr. Blument.
Obermann, Amtm. v. Langenrichenbach, Stadt
Dresden.

v. d. Pfordten, Frau, v. Würzburg, Querkstr. 26.
Pöser, Off. v. Raumburg, großer Blumenberg.
v. Plessen, Hofrath, v. Dhrdruff,
v. Petsch, Kriegsrath, v. Dresden, und
Polen, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Baviere.
Rosenstein, Kfm. v. Frankf. a/W., gr. Blument.
Rühl, Fabr. v. Waldheim, Stadt Dresden.
Rohde, Maler v. Kopenhagen, St. Breslau.
Ratkewig, Dek. v. Linz, Hotel de Russie.
Rothe-le n, Frau, v. Gotha, Hotel de Saxe.
Souheim, Sänger v. Carlshuhe, St. London.
Schmidt, Fräul. v. Raumburg, goldner Hahn.
v. Schaffnagl, Baron, v. Kiew, St. Hamburg.
Scott, Archt. v. London, Hotel de Saxe.
Steinbrück, Kfm. v. Erfurt, Stadt Rom.
Scheffer, Russk. v. Waltersdorf, goldnes Sieb.
Seeligmann, Adv. v. Göttern, gr. Blumenberg.
v. Storzewska, Frau, v. Posen,
Schering, Kfm. v. Berlin, und
v. Seifer, Graf, v. Ofen, Hotel de Baviere.
v. Uckermann, Offic., v. Dresden, Hotel de
Baviere
Wölker, Actuar v. Weimar, Stadt London.
Weiß, Kfm. v. Preßburg, Nicolaststraße 32.
Weiß, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
Windwar, Literat v. Halle, und
Wollnhaupt, Stadtrath v. Weissen, g. Hahn.
Wippenhufen, Kfm. v. Reg., goldnes Sieb.
v. Wilde, Kfm. v. Paris,
Wouga, Part. v. Neuschatel, und
Wick, Kfm. v. Frankf. a/W., Hotel de Saxe.
Weber, Kfm. v. Lachen, Hotel de Russie.
Wästenfeld, Kfm. v. Li. mehna, St. Dresden.
Wilsert, Forstbeam. v. Brünn, St. Mailand.
Wolltrabe, Schausp. v. Hamburg, und
Wohl, Rent. v. Frankf. a/D., Stadt Gotha.
Wschörner, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Wändörfer, Kfm. v. Färth, und
Wshille, Fabr. v. Großenhain, Palmbaum.

Druck und Verlag von **E. Polz.**